LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: https://mwfk.brandenburg.de

mwfkbb

Potsdam, 12.11.2026

Pressemitteilung

Nr. 446/2026

Achtung, Sperrfrist: Heute, 14:30!

5.300 Euro für Audio-Walk zum Campus Griebnitzsee

Ministerin Schüle übergibt Förderbescheid für Geschichtsprojekt

Wissenschafts- und Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Potsdam einen Bescheid über 5.300 Euro an den Verein INWOLE e.V. für ein historisches Audio-Walk-Projekt auf dem Campus Griebnitzsee der Universität Potsdam übergeben: *„Als ich 1996 mein Studium an der Uni Potsdam begann, war es für mich nach dem Ende der DDR besonders bedeutsam, an einer freien Universität studieren zu können – mit Freiheit von Forschung und Lehre sowie politischer Unabhängigkeit. Wie die Universität selbst ist auch ihr Standort von den Umbrüchen der deutschen Geschichte geprägt: Das Gelände blickt auf rund 150 Jahre Geschichte zurück – vom Kaiserreich über den Nationalsozialismus und die DDR bis zur Wiedervereinigung. Der Audiowalk macht diese Geschichte beim Spazierengehen hör- und sichtbar. Und zeigt, dass auch Orte des Alltags wichtige Orte der Erinnerung und historischen Auseinandersetzung sind. Künftig heißt es ‚Ohren auf' beim Rundgang."*

Mit dem **Audio-Walk „Campus Griebnitzsee – (Un)sichtbarer Ort deutscher Geschichte"** entsteht ein niedrigschwelliges und digitales Angebot der historisch-politischen Bildung, das die Geschichte des Campus im 20. Jahrhundert vermittelt. Aufbauend auf dem mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung entstandenen Konzepts, fördert das Wissenschaftsministerium den abschließenden Projektabschnitt. Die Förderung ermöglicht die Finalisierung und professionelle Produktion der Inhalte, die Audioproduktion sowie die digitale Aufbereitung und Implementierung in die kostenlose PotsdamHistory-App. Umgesetzt wird das Projekt vom Verein INWOLE e.V. in Kooperation mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V.

Der 2003 gegründete **Verein zur Förderung innovativer Wohn- und Lebensformen e.V. (INWOLE e.V.)** beschäftigt 14 Personen und wird von rund 50 ehrenamtlich Engagierten unterstützt. Er engagiert sich unter anderem in der historischen Erinnerungsarbeit, der interkulturellen Begegnung, sowie der Jugend- und Erwachsenenbildung. Weitere Schwerpunkte liegen auf ökologischen und kreativen Projekten sowie der Förderung innovativer Wohn- und Lebensformen. Weitere Informationen: www.inwole.de